

Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg/Havel**

Fürstenberg/Havel, 1. September 2023

33. Jahrgang | Nummer 9 | Woche 35



— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis

- Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“Seite 2

Öffentliche Bekanntmachung

**über das Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes
„Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“**

Nach § 58 c des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, **die im nächsten Jahr volljährig werden:**

1. Familienname
2. Vornamen
3. Gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz widersprochen haben.

Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr können schriftlich oder zur Niederschrift bis zum **25. Januar 2024** bei der

**Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel
Einwohnermeldeamt
Markt 1
16798 Fürstenberg/Havel**

eingelegt werden.

Fürstenberg/Havel, 15. August 2023

Der Bürgermeister

Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelpfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

33. Jahrgang

1. September 2023

Nummer 9 | Woche 35

Dreißig Jahre Oberhavel

Jeder dürfte bereits gehört haben, dass unser Landkreis dieses Jahr seinen 30. Geburtstag begeht – genau genommen am 23. September. Landrat Alexander Tönnies findet, dass dies ein guter Anlass sei, mit allen Menschen der Region zusammen zu feiern. Ein großes Fest mit Konzerten, Regionalmarkt und Mitmach-Programm soll von 10–22 Uhr auf dem Oranienburger Schlosspark steigen, umrahmt von vielen Aktionen, Angeboten und kulinarischen Genüssen.

Als offizieller Gründungstag Oberhavels gilt allerdings der 6. Dezember 1993, denn als im Dezember 1993 die Kommunalwahlen stattfanden, trat auch eine Kreisgebietsreform in Kraft. Brandenburg war somit das erste Bundesland Ostdeutschlands, den Zugschnitt der Landkreise neu zu regeln, wobei deren Zahl von 38 auf 14 reduziert wurde.

Der Landrat berichtet, dass seit Gründung mehr als 50.000 neue Bürgerinnen und Bürger nach Oberhavel gezogen sind – hier ließe es sich offensichtlich gut wohnen. Familienfreundliche Angebote, wohnortnahe Infrastruktur, eine wachsende Wirtschaftsregion gepaart mit ländlicher Idylle könnten die optimale Mischung für eine gute Lebensqualität ausmachen. Auch für Investoren hielte die Region attraktive Standorte bereit.

Am großen Festtag sind etwa 40 Stände eingeplant, an



welchen Mitarbeiter Einblicke in ihre Aufgabenfelder und Arbeitstätigkeiten geben. Die Besucher können außerdem eigene Ziegel am Stand des Ziegeleiparks herstellen, sich Bewerbungstipps einholen, Schorfsteinfeger-Glück anhand einer Fotobox festhalten und Instrumente mit der Kreismusikschule selber basteln. Das Regionalmuseum trägt Interessantes zur Geschichte der Region vor – Museumsmaskottchen Mausfried lädt zu Führungen und einem Museumsrundgang ein. Auch Kurfürstin Louise Henriette von Oranien wird gemeinsam mit einigen Überraschungsgästen die Besucher auf dem Schlossplatz begrüßen. Auf dem Regionalmarkt kann probiert, geschaut und regional eingekauft werden.

Eröffnet wird der „Oberhavel-Tag“ mit einer großen Geburtstagstorte und einem Geburtstagsständchen der Kreismusikschule – welche gleich noch ein Konzert „dazu gibt“. Die Moderatoren des Radiosenders Antenne Brandenburg führen durch das Programm auf zwei Bühnen, „Frank und seine Freunde“ zaubern ein Kinderprogramm und ein Feuerwerkspektakel soll den krönenden Abschluss bilden.

Viele Kommunen inklusive der Partnerlandkreise aus Polen und Hessen haben zugesagt, mit einem eigenen Stand ihre Region zu präsentieren. Die Ämter Gransee, Zehdenick und Fürstenberg werden durch die REGiO-Nord vor Ort vertreten sein. Ulrike Kirsten, verantwortlich unter anderem für

regionales Marketing, erzählt, dass sie und ihr Team gemeinsam mit Uta Kupsch von der Zehdenicker Wirtschaftsförderung am Stand Fragen beantworten und ihre Aufgabenfelder vorstellen werden. Auch der Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V. würde den Standauftritt begleiten.

Der Eintritt inklusive zu allen Konzerten und zum Schlossmuseum ist frei. Mehr Infos unter www.oberhavel.de/30Jahre

Susan Wilensky



Landpartie Tango: Der argentinische Paartanz etabliert sich in Fürstenberg

Wem Tanzen in der Großstadt zu viel oder zu weit ist, kann sich seit einiger Zeit regelmäßig zu Workshops, Übungsstunden – den sogenannten „Prácticas“ – und Tanzabenden gesellen: entweder zum Zuschauen, Sich-Langsam-Herantasten oder um gleich beherzt einzusteigen. Denn Kathrin Rösler, Initiatorin und rührige Organisatorin von „Haveltango“ hat vor einiger Zeit die Stiftung „Fürstenberg tanzt“ gegründet, um in unserer Wasserstadt und Umgebung die Tanzszene zu stärken.

Im Mai dieses Jahres fand ein „Intensiv-Tangolerntag“ im Café Zeitlos in Vorbereitung auf das 3. Fürstenberger Tangofest statt – welches dann in schnellen, schwungvollen Schritten folgte. Vom 11. – 13. August kamen Teilnehmer aus ganz Deutschland angereist und erfreuten sich an der liebevoll-eingerichteten Tanzbühne auf der Festwiese, einem freundlichen und enthusiastischen Team sowie Tänzern unterschiedlicher Levels und Stile. Sowohl bunte Lichterketten als auch farbige „TANGO“-Buchstaben, die abends zu leuchten begannen, untermalten die wohligerwarme Tanzsommerabendstimmung.

Nachdem man sich Freitagabend zu bester Musik von Berliner DJ Jörg Buntenbach eingestimmt hatte, startete am Samstag um 10:30 Uhr der erste



Workshop „Sanfter Dialog in geschlossener Umarmung“. Bis 15 Uhr fanden Workshops – auch zur „neueren Version“ des Tangos, dem Neo-Tango“ – statt. Danach ging es weiter im Café Zeitlos mit dem „Tango-café“, inklusive einer Tangomodenschau.

Um 19 Uhr begann das „Grand Finale“ auf der Festwiesebühne. Als Höhepunkt des Abends führten Mabel Rivero & Matias Guinazu aus Argentinien einen Showtanz vor, begleitet von lebendiger, kraftvoller Livemusik durch das „Noelia Tomassi Trio“ aus Berlin. „Beim letzten Lied habe ich bestimmt zwanzig Fliegen verschluckt“, rief die

Sängerin kurz lachend ein, „doch ich mache es gerne für euch! Echte Outdoor-Livemusik eben!“ wofür sie erneut großen Applaus erhielt. Das plötzliche Regenwetter tat dem Ganzen keinen Abbruch – kurzerhand schnappten sich die Tänzer Bierbänke und Stühle, um sie in Absprache mit dem Ordnungsteam am Rand der überdachten Bühne zu platzieren.

„Den PVC-Boden hat das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung im Rahmen der Vernetzung ländlicher Räume und Nachhaltigkeit gefördert und im nächsten Jahr können wir ihn wiederverwenden“, erklärte die Veranstalterin.

Beim Verlegen half Neu-Fürstenberger Rüdiger Weidemann, welcher seit Kurzem ein Tischler-Atelier mit Galerie am Marktplatz bezogen hat. Der ehemalige Theatersaal sei eine optimale Möglichkeit zur Produktion und Ausstellung aber auch als Tanzort. Das möchte er „Haveltango“ und Fürstenberg gerne zur Verfügung stellen.

So unterstützte auch die Stadt Fürstenberg das Fest und einige private Sponsoren, die nicht genannt werden, dennoch einen Teil zum Gemeinschaftsleben beitragen wollten. Einer der Geldgeber wählte als zweckgebundene Spende die Live-Band, um der Veranstaltung das gewisse I-Tüpfelchen zu verpassen.

„Am Tollsten ist mein Team“, betonte Kathrin Rösler überglücklich. „Ohne all' die fleißigen Hände wäre das niemals zustande gekommen. Ich bin so dankbar und es macht mir Mut, Events dieser Größenordnung immer wieder zu organisieren.“ Die Stiftung „Fürstenberg tanzt“ habe zum langfristigen Ziel, „Tango für alle“ zu ermöglichen – auch für jene, deren Geldbeutel es gegebenenfalls nicht zulassen würde. „Dafür möchten wir Lösungen anbieten, die wir derzeit noch prüfen.“ Aktuelle Infos unter www.haveltango.org

Susan Wilensky



Rechtsanwalt
Burghard Müller-Falkenthal
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mietrecht – Familienrecht – Verkehrsrecht
Zweigstelle Himmelpfort
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg
Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net
Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin

Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg 
Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Seit 30 Jahren Ihr Partner vor Ort **Wohnhäuser, Grundstücke und Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg für meine Kunden gesucht.**

Ute Müller	Tel.	033 093 / 369 77
	Fax	033 093 / 369 78
Brandenburger Straße 6 16798 Fürstenberg	Mobil	0171 - 40781 15
	E-Mail	ihs-immobilien@t-online.de

Geführte „BRUCHSTÜCKE ‘45“-Touren am 14.09. und 5.10.2023



Poggendorf zu besuchen. Die Führungen finden jeweils am Donnerstag um 17.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist der Marktplatz in Fürstenberg. „Fürstenberger BRUCHSTÜCKE ‘45“ – damalige Kinder erinnern sich und erzählen vom Leben in Fürstenberg im Jahr 1945. Die Ausstellung umfasst zehn Bilder-Tafeln, gestaltet vom Künstlerpaar Gudrun und Kuno Lomas, welche an Lichtmasten in der Innenstadt

An den zwei letzten Terminen (14.09. und 05.10.2023) erhalten Sie die Möglichkeit, die Ausstellung im Stadtraum „Fürstenberger BRUCHSTÜCKE ‘45“ gemeinsam mit der Kuratorin Kirsten

präsentiert werden. Weitere Informationen zu der sehr berührenden Ausstellung finden Sie hier: ravensbrueck-sbg.de.

Stadtrundfahrt: Fürstenberg vom Wasser aus



In diesem Sommer gibt es ein ganz besonderes Angebot in der Wasserstadt: Eine Stadtrundfahrt mit dem Ernst-Otto. Die Tour geht über den Baalensee, Schwedtsee, durch die Siggelhavel bis zum Stolpsee und wieder zurück und dauert ungefähr 1,5 Stunden.

Kosten: 12,50 € pro Person (bei Gruppengröße = 10 Personen, oder 125 € pauschal, wenn < 10)
Dauer: max. 1,5 Stunden
Termine und Anmeldung: terminland.de/altereederei oder senden Sie eine SMS an

Telefon 0172 322 7421 (Sie werden dann per SMS / Mobiltelefon über den Status des Fahrtangebotes benachrichtigt.)
Abfahrt und Ankunft: am Anleger Baalensee (am Ende der Baalenseestraße)

Kontakt:
Alte Reederei
Michael Wittke
Brandenburger Straße 38
16798 Fürstenberg/Havel
Telefon: 0172 3227421
E-Mail: info@altereederei.de



RA Jens-Tilo Weise

Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
Buchführung und Lohnabrechnung
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
www.ra-jens-weise.de



Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro
Mario Berott
Versicherungsfachmann
Tel. 03301 5797840
mario.berott@hukvm.de
Bernauer Str. 101
16515 Oranienburg
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/mario.berott

Vertrauensmann
Andreas Kadschinsky
Tel. 03301 209695
andreas.kadschinsky@hukvm.de
Malzer Dorfstr. 49
16515 Oranienburg Malz
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/andreas.kadschinsky

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH
Fürstenberger Bestattungshaus
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg
Tel.: (03 30 93) 40 40
www.fuerstenberger-bestattungshaus.de

- **Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten**
- **Vorsorgeregelungen**
- **Haushaltsauflösungen**

Kinder lernen Erste Hilfe

... das war das Motto eines Projekttages der Klasse 6b der Drei Seen Grundschule Fürstenberg. Am 29.06.2023 startete Christian Nüsch, Erste-Hilfe-Ausbilder beim DRK-Kreisverband Gransee OPR e. V., das dreistündige Projekt mit der Frage: „Wer von euch ist heute mit dem Fahrrad zur Schule gekommen?“ Sechs Arme reckten sich in die Luft. „Und wer hatte einen Fahrradhelm auf?“ Kein Arm war mehr oben. Unter Hinweis auf die Tatsache, dass täglich viele viele Fahrradunfälle passieren, trug Herr Nüsch mit den Mädchen und Jungen deren theoretische Vorkenntnisse zusammen: Welche Nummer kann man anrufen, wenn ein Unfall geschehen ist? Wie lauten die W-Fragen? Was können die Kinder selbst tun, bis der Rettungsdienst eintrifft? Was ist eigentlich in einem Verbandskasten alles drin? Pflaster? Schere? Taschen-



messer? Die Sechstklässler wussten Bescheid und konnten entsprechende Bildkarten

richtig zuordnen. Dann begann der praktische Teil mit einer schwierigen Aufgabe. Es galt,



einen Kopfverband fachgerecht anzulegen. Zunächst geriet mancher Verband ins Rutschen, aber nach nochmaliger Demonstration durch Herrn Nüsch saßen am Ende alle Verbände perfekt. Anschließend übten die Kinder die Wundversorgung bei einer blutenden Fingerkuppe und einem lädierten Ellenbogen. Abschluss der Ausbildung war das Üben der stabilen Seitenlage. Alle Mädchen und Jungen probten unter sachkundiger Anleitung diese lebensrettende Maßnahme. Die Kosten für die Durchführung des Projektes übernahm der Förderverein Fürstenberger Schulen und Kindertageseinrichtungen e. V. Dafür bedanken wir uns herzlich.

*Klasse 6b der
Drei Seen Grundschule
und Klassenlehrerin
Frau Wendland*



Zum Titelbild:

Badespaß bei schönstem Sommerwetter am Rößblinsee in Fürstenberg

Foto: Enrico Kugler

Von der Groß-Mühle zum Quartier Havelfabrik

Theodor Fontane schrieb, die Havel sei der aparte norddeutsche Neckar und im Prinzip eine Aneinanderreihung von Seen. An einem dieser Seen und unmittelbar an der Havel entsteht auf dem Areal der ehemaligen Behrnschen Mühle und des späteren Kraftfutturmischwerks das neue Fürstenberger „Quartier HAVELFABRIK“. Hier am Röblinsee schreitet die Entwicklung eines gemischten, integrativen und naturnahen Quartiers mit allen seinen herausragenden Potenzialen für eine hohe Standortattraktivität voran. Leben, aktiv am und auf dem Wasser, ist in diesem Quartiersprojekt das zentrale Credo. In der zentralen Nutzungskategorie Wohnen richtet sich das Quartier insbesondere an junge Familien in einem entschleunigten, naturnahen Umfeld, mit dem Format „Silver Living“ an das steigende Bedürfnis nach einem aktiven Leben in einem neuen Lebensabschnitt. Mehrgenerationenwohnen ergänzt diese Nutzungen als zeitgenössische Interpretation der Großfamilie, Co-Living als flankierendes Angebot zum Arbeitsplatz im Grünen. Co-Working Formate als Homeoffice-Erweiterung und Büroflächenangebote für Kleinunternehmen im kreativwirtschaftlichen Rahmen reagieren auf eine sich immer mehr ausdifferenzierende Arbeitswelt. Werkstätten und Künstlerateliers komplettieren das wesentlich prägende Nutzungsspektrum „Leben und Arbeiten im Quartier“. Als Freizeit- und Tourismusangebote sind geplant: Gastro-



nomie mit regionaler Küche und angeschlossener, kompakter Brauerei, ein „HafenBräu“ als Saisoncafé, eine Pension für Wochenendtouristen sowie flexible Boardinghouse-Angebote im Zuge des Wokation-Trends. Eine Marina mit Wassertankstelle und ein Spa mit Indoor- und Seebecken runden dieses Angebotsspektrum als räumlich-funktionale Krönung an der Wasserseite ab. Auf energetischer Ebene setzt das Konzept primär auf „Low-tech“ und den schwerpunktmäßigen Einsatz passiver Maßnahmen. Durch dieses Vorgehen soll der Gesamt-Energiebedarf minimiert werden, und das nicht nur theoretisch und abstrakt-rechnerisch, sondern gerade auch im konkreten Alltags-Betrieb. Geprüft wird aktuell und flankierend, ob der Einsatz von Wärmetauschern (Seethermie) für Wärme und Kühlung unter den

konkreten Bedingungen vor Ort am Röblinsee sinnvoll ist. Im Bereich der Mobilität ist gemeinsam mit regionalen Akteuren und wissenschaftlichen Partnern die Implementierung eines Mobilitäts-Hubs im nördlichen Bereich des Areals geplant. Über diesen Hub soll die notwendige Intermodalität des Wechsels von der Bahn/ÖV auf andere Verkehrsträger ermöglicht, das klassische zentrale Problem der „letzten Meile“ so angegangen werden. Der Entwickler dieses Revitalisierungs-Projektes, die Berliner „Real Future Deutschland“, und das mit der baulichen Planung beauftragte Wiener Büro „MOON Architekten“ laden alle regionalen und lokalen Interessierten, ob alt oder jung, zu Führungen auf dem Areal ein und geben einen Einblick in die konkreten städtebaulichen und architektonischen Planungen

zum Quartiersprojekt am Ufer des Röblinsees. Die Berliner Künstlerin Anna Kott rundet die beiden Tage durch eine kreative Transformation des Ortes mit Bildern und Installationen ab.

INFO

23. September
Tag der Baukultur Brandenburg
2023 in Fürstenberg/Havel

11–17 Uhr
Havelfabrik, Schützenstr. 9
Veranstalter: Real Future GmbH
Projektentwicklung
Telefon: 0176 56302662
E-Mail: anna.kott@realfuture.de

10–14 Uhr
Schloss Fürstenberg
Unter den Linden 58
Veranstalter: terraplan
Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Telefon: 0172 2837274
E-Mail: kbecker@terraplan.de

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL – FÜRSTENBERGER ANZEIGER –

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

Amtliche Bekanntmachungen
Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister
Markt 1, 16798 Fürstenberg

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **6. Oktober 2023**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **19. September 2023**.



BIO & RAD — gesünder geht (fast) nicht

Zunehmend mehr Menschen schätzen die Vorzüge nachhaltiger, regionaler Bio-Nahrung und integrieren sie in ihren Alltag. Doch wer sich radelnd auf den Weg macht, sein Essen vor Ort selbst aus der Erde zu holen oder das Bio-Café per Zweirad besucht, setzt noch einen oben drauf. Gut so! Benzin sparen, weniger Abgase produzieren, sich sportlich betätigen und dabei gesund ernähren — BRAVO! Das dachte sich auch das „Radelnde Redaktionsteam der FÖL e. V.“ Jennifer Brandt & Ulrike Spletzer und riefen die BIORADTOUREN ins Leben. Fünf Touren in einer Broschüre zusammengefasst

— auf Seite 16 werden Interessierte auf die „Wassertour“ Oberhavel mitgenommen. Start ist das „Ahoi-Café“ am Fürstenberger Bahnhof, wo es Proviant, Radkarten und vieles mehr gibt, was man für solch eine Tour gebrauchen könnte. Nachdem die Fahrräder überprüft und persönliche Empfehlungen für die Route von Zweiradladenbesitzer Andreas Intress eingeholt wurden, geht es nach Neuglobsow. Unterwegs duftet es nach Kiefern und die Radwege führen entlang idyllischer, üppig gewachsener Natur: nach Belieben mit Badestopp oder beim „Waldschrat“ — wer



Foto: Wirsig

findet ihn wohl? Im „Café Glasklar“ erzählt Inhaberin Susanne Ludwig während des Kaffeeausschanks mit Blick auf die Vitrine, dass selbst gebacken und großer Wert auf regionale Bio-Produkte gelegt wird. Die Sonnenterrasse mit Liegestühlen und Sitzmöglichkeiten lädt zum Auftanken ein — bevor das Highlight der Tour in Augenschein genommen wird: der Stechlinsee, von dem schon Theodor Fontane Großartiges und Tiefgründiges schrieb. Jeden Tag zeigt der See ein anderes Gesicht; bei Wind kann man starken Wellengang erfahren, dem fast das ortsansässige Adlerpärchen kaum standhalten kann; bei sanfter Brise und Sonne gesellen sich gerne Urlauber, Einheimische und Besucher an den großzügigen Strand mit Spiel- und Volleyballplätzen sowie WC und einem italienischen Imbiss. Auf dem nächsten Abschnitt geht es wieder durch den Wald, wo Beeresträucher den Weg säumen und starke Buchen majestätisch Spalier stehen. Gerade wenn man denkt, man kommt nicht mehr an, hat man es erreicht: das kleine Dorf Altglobsow, wo Inhaber Lena und Philipp Adler das „Good Food Syndicate“ auf drei Hektar Fläche betreiben. Gemüse selbst ernten, frische Kräuter und Blumen pflücken, dabei die Vögel durch die Lüfte fliegen sehen — nachhaltiger, regionaler und gesünder geht Essen nicht. Fortgesetzt wird die Tour entlang Felder, Wiesen, alter Herrenhäuser und märkischer Alleen über Dannenwalde und Blumenow bis nach „Gut

Boltenhof“. Markthalle, Hofladen und Café-Bistro laden zu einer süßen oder herzhaften Auszeit ein — auch die Hoftiere wie Hühner, Schafe, Esel, Schwein und Kühe sind ein unterhaltsames, ländliches Erlebnis wert. Schließlich führt der Rückweg durch ein sandiges Wiesenstück wieder auf den Radweg vorbei am Himmelpforter Weihnachtspostamt ins „Coffee & Travel“, wo man bei selbstgemachten Tortenspezialitäten und Quiche die abgeradelten Kalorien ausgleichen kann. Erstmals hat die FÖL 2023 die „Bio-Radtouren Brandenburg“ herausgegeben. Das kostenfreie Heft lädt dazu ein, die Besonderheiten von Bio radelnd zu erleben. Mit seinem kilometerlangen Radwegenetz, wunderschönen Naturlandschaften und Erhebungen, von denen selbst die größten nur knappe 200 Meter messen, ist Brandenburg ein echtes Radfahrparadies. Das Bundesland hat zudem deutschlandweit den dritthöchsten Bio-Flächenanteil und eine Vielzahl ökologisch wirtschaftender Betriebe. Alle Touren sind über die QR-Codes im Heft in der Navigations-App Komoot aufzurufen. Mit dem Gutschein-Code „BIOBB2023“ können neue Nutzerinnen und Nutzer kostenlos ein Regionenpaket freier Wahl auf Komoot freischalten. Erhältlich ist die Broschüre gedruckt und online unter www.bio-berlin-brandenburg.de/arbeitsbereiche/bio-radtourenbrandenburg/. Frohes Bio-Radeln!

Susan Wilensky

Alter Aktiv e. V. informiert

Neues im September

Nun ist die Ferienzeit vorüber, ... der Alltag in Fürstenberg und Umgebung normalisiert sich. Viele Touristen haben unsere schöne Seenlandschaft besucht und sind nun größtenteils wieder in ihre Heimat zurückgekehrt. Für uns alle war es vor allem besonders anstrengend, wenn wir gerade in der Hauptsaison mit der Bahn verreisen wollten: viele Verspätungen oder sogar Ausfälle, übervolle Züge, nicht jeder fand in dieser Hauptreisezeit immer einen Sitzplatz, dazu noch massenweise Fahrräder! Nun aber entspannt sich alles und wir können neue Pläne machen! Trotz etlicher Mängel unserer Deutschen Bahn

Fahren wir doch mal mit der Bahn!

Im kleinen Kreis kam neulich die Frage auf: „Habt Ihr eigentlich das „49,- Euro-Ticket“?? Wenn ja, dann könnten wir doch mal mit der Bahn eine Tagestour in die nähere, aber auch weitere Umgebung

unternehmen!! Es muss natürlich nicht unbedingt das Deutschlandticket sein, es reicht auch ein Tagesticket! Nur, gerade durch das Deutschlandticket sind wir eben auf diese neue Idee gekommen! Wenn ab September die Temperaturen wieder angenehmer werden, könnten wir doch mal ... z. B. nach Warnemünde oder Waren oder Rostock oder Güstrow oder ... mit der Bahn fahren und dort einen schönen Tag verbringen, ein bisschen bummeln, ein paar Sehenswürdigkeiten ansehen, was gemeinsam essen etc.! Es gibt so viele Möglichkeiten, wir müssen sie halt einfach ergreifen!!

Ja, ich weiß, es ist nicht ein Tipp für jeden! Es kann auch anstrengend sein oder man muss mehr zu Fuß gehen und nicht jeder schafft das! Es ist tatsächlich was anderes als mit dem Reisebus unterwegs zu sein! Dennoch ... wer eine neue Herausforderung sucht, sollte sich einfach melden unter Tel.

033093/439091 (Christine) in Fürstenberg!
Sie müssen nicht unbedingt Mitglied bei Alter Aktiv sein, um mitzumachen, wenn Sie die Idee gut finden! Wohl aber sollten Sie Rentner/in sein! Melden Sie sich und teilen Sie uns mit, wohin Sie immer schon mal in Brandenburg oder MeckPom fahren wollten, aber bisher entweder noch nicht die Bahn benutzt haben oder allein dazu keine Lust haben! Wir machen eine Liste, registrieren die Interessenten, die gewünschten Ziele und ... probieren es einfach in absehbarer Zeit aus!!

Wer möchte gern das Töpfern erlernen??

Immer wieder taucht auch mal der Wunsch auf, etwas Künstlerisches zu erlernen oder zu vertiefen – wie z. B. das Töpfern! Dazu braucht es natürlich Anleitung, aber auch Mobilität, denn es gibt zwar etliche Töpfereien in der Umgebung, nicht aber direkt am eigenen

Wohnort. Und dann sind da natürlich auch die verschiedenen Techniken des Töpfern! Wer also Interesse hat und mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Klara unter Tel. 033093/615555. Es besteht bereits ein Angebot einer Töpferin für einen Töpferkurs!

Und Wiederkehrendes ...

- **Spielesachmittage** | jeden Montag ab 14.00 Uhr im ‚Café Zeitlos‘, Bahnhofstr. 8, Fürstenberg, bei Kaffee und Kuchen
- **Kegeln** | Dienstag, den 19.09., pünktlich um 14.00 Uhr in der Kegelbahn an der Marina in Ravensbrück (beim Italiener)
- **Klönnsachmittage** | Dienstag, den 26.09., ab 14.00 Uhr im ‚Café Zeitlos‘

Das sind z. B. Möglichkeiten nicht nur für Mitglieder, gerade auch für Neurentner und Neu-Fürstenberger, mitzumachen und neue Menschen kennenzulernen!

Tag des offenen Denkmals® – 10. September 2023

An jedem zweiten Sonntag im September brechen Besucher zu Streifzügen durch die Vergangenheit auf. Der Tag des offenen Denkmals® wird seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert und ist eine geschützte Marke der Stiftung. Millionen von Kultur- und Denkmalinteressierten besuchen jährlich diesen Tag. Es ist die größte Kulturveranstaltung, die es in Deutschland gibt. Woher dieses immense Interesse kommt? Denkmale prägen den Alltag jedes Menschen wie keine andere Kunstform. Sie machen unsere Dörfer und Städte zu etwas ganz Besonderem und Einzigartigem. Sie sind für viele Menschen gleichbedeutend mit Heimat. Auch in unserer Wasserstadt Fürstenberg/Havel öffnen sich an diesen Sonntag sonst verschlossene Türen. Sie können

das Unbekannte und Geheimnisse an Orten entdecken oder alte Erinnerungen entfesseln.

Alte Burg: Geheime Winkel und verstaubte Ecken laden Abenteuerlustige zum Entdeckungsausflug ein. Die Alte Burg, einst eine Wasserburg, ist das älteste, in Teilen noch existierende, Gebäude der Stadt. Erbaut zwischen 1150 und 1200 durch die Askanier als sogenannte Grenzfeste, lernten hier zu guter Letzt die Fürstenberger Schüler. **Zwischen 10 bis 14 Uhr finden Burgbesichtigungen mit dem**

„Burgherrn“ Carsten Dräger statt. Zugang über die „Amtsstraße“, 16798 Fürstenberg/Havel

Stadtkirche: Die Kirche entstand in den Jahren 1845 bis 1848 in einem italianisierenden Rundbogenstil durch den Schinkel-Schüler Friedrich Wilhelm Buttler. Der schlanke Kirchturm mit seinem Spitzhelm ist weithin sichtbar und sehr markant. Eher vorborgen im Inneren der Kirche gibt es Engelsköpfe zu erspähen. Werden Sie sie aufspüren?

Welche Entdeckungen werden Sie wohl noch machen?

Von 11 bis 14 Uhr finden Besichtigungen mit Sabine Hahn statt. Treffpunkt Seiteneingang (Südseite) Markt, 16798 Fürstenberg/Havel

Bahnhof: Finden Sie heraus, wie das denkmalgeschützte Gebäude zu seinem neuen Anstrich kam oder was es mit der edlen Holzverkleidung an den Wänden im Ahoi-Café auf sich hat. Im Bahnhof gibt es noch viel „Original“ zu entdecken wie die alten Schließfächer und die ehemalige Fahrkartenausgabe. Aber vor allem Kreatives und Innovatives zeichnen den heutigen „Verstehbahnhof“ aus. **Um 14 Uhr lädt Tim Lehmann zur „Bahnhofstour“ ein, Treff ist am Ahoi-Café, Bahnhofstr. 1, 16798 Fürstenberg/Havel**



TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

Durchgeführte Projekte – Schwimmlager vom 31. Juli – 4. August



Wie schon im letzten Anzeiger erwähnt, haben wir auch wieder unser Schwimmlager durchgeführt vom 31.07. – 04.08.2023. Leider hat uns das Wetter in diesem Jahr im Stich gelassen, es war kalt und windig, absolut keine optimalen Bedingungen. Aber alle Teilnehmer haben großen Einsatz und Motivation gezeigt und sich trotz allem ins Wasser getraut. Wir konnten zum Ende der Woche einen Teilnehmer zu seinem Seepferdchen gratulieren. Alle haben eine Anerkennung bekommen für ihre erbrachten Leistungen

in dieser Woche. Es waren trotz allem schöne gemeinsame Tage für die Kinder. Der Kurs war wie immer in kürzester Zeit komplett ausgebucht, wie auch schon in den letzten Jahren. Alle Kinder hatten große Erfolge zu verzeichnen, sie haben die Grundlagen gelegt, um das Schwimmen zu erlernen und werden sicher im nächsten Jahr ihre Prüfung ablegen können. Ein großes Dankeschön wollen wir an dieser Stelle nochmals Udo Müller (Bademeister auf unserer Festwiese) aussprechen, der uns tatkräftig unter-

stützt hat und die Prüfung abgenommen hat. Ein ebenso großes Dankeschön geht an Herrn Stephan Proft (Kiez Kita Projekt der Stadt Fürstenberg/Havel), der unseren Schwimmkurs wiederum in gewohnter Weise unterstützt und begleitet hat sowie Cornelia Heidel (ehrenamtliche Mitarbeiterin unseres Vereins), die für das leibliche Wohl aller gesorgt hat und Samantha Theel, die in der Küche geholfen hat und sich um das Wohlergehen der Kinder gekümmert hat. Ein besonderes Dankeschön an die

kleinen Teilnehmer, die mit großer Motivation und Leistungsbereitschaft bei der Sache waren und ihr Ziel, am Ende der Woche schwimmen zu können, mit Ehrgeiz verfolgten. Dazu möchten wir auch gleich bekannt geben, dass das Schwimmlager für das Jahr 2024 schon wieder fast ausgebucht ist. Das zeigt uns wie wichtig dieses jährliche Angebot ist und ist auch für uns hauptamtliche MitarbeiterInnen eine super Motivation, so weiter zu machen und noch besser zu werden.





Informationen zu unseren AGs

Kreativraum

Unser Kreativangebot pausiert zurzeit, da wir noch keine geeigneten Räume gefunden haben, damit wir umziehen können. Wenn es so weit ist, bekommt ihr umgehend Informationen.

Tanz AG

Wir treffen uns regelmäßig. Wir sind jetzt drei Einzeltanzgruppen und zwar:
 ▶ montags 16.30–17.30 Uhr
 Ab 12 Jahre und unsere Mutti-Tanzgruppe
 ▶ dienstags
 16.00–17.00 Uhr 5/6/7 Jahre
 17.00–18.00 Uhr 8–12 Jahre
 Wir treffen uns weiterhin immer am Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir in den drei Gruppen ca. 35 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Wir tanzen auch in den Ferien.

Angebot Medien AG

Unsere Medien AG ist weiterhin

am Start. Leider haben wir im Moment sehr wenige interessierte Teilnehmer und wünschen uns Zuwachs. Wir treffen uns hierzu regelmäßig am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr im Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese

und hoffen wieder auf mehr Interessierte und Akteure. Wir gestalten gemeinsam kleine Filme, Comics und probieren uns bei der Erstellung eigener Musikstücke aus u. v. m. Einige Ergebnisse sind auf unserer Facebookseite präsent.

Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen eine guten Start in das neue Schuljahr. Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei sondern auch rein.

Fahrt nach Krakau mit Besuch der Gedenkstätte Auschwitz Birkenau

In den Herbstferien vom 23. bis 27. Oktober planen wir eine Busreise nach Krakau gemeinsam mit Jugendlichen und Sozialarbeitern des Zehdenicker Jungenwerk e. V., der Clubszene Löwenberger Land, der Mobilen Jugendarbeit Lindow und dem Amt Gransee. Für diese Fahrt haben wir noch zwei freie Plätze. Bei Interesse könnt ihr euch bei uns melden, dann gibt es auch nähere Informationen. Tel. 033093-39242 oder E-Mail: treff92ev@t-online.de

„Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir, der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V. unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. Neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles anderen findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft. Also wer uns helfen möchte, unsere Bankverbindung lautet

Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V.,
 IBAN: DE 07 1605 0000 3753 3057 22, BIC: WELADED1PMB,
 Verwendungszweck: Spende.

Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.

Deutsche Umwelthilfe

Lebendige Flüsse für den Fischotter!

Fischotter brauchen unsere Hilfe – jetzt Fördermitglied werden!

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4
 Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | L.duh.de/foerdern

www.bewegung-gegen-krebs.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Mein Motto: Bleib am Ball!“
 Shary Reeves, TV-Modeltorin

Deutsche Krebshilfe HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN. | DÖSB | Deutsche Sporthochschule Köln German Sport University Cologne

Gutes für unsere REGiOn verschenken



Im schönen Laden „L'Individuell“ von Linda Voß in der Brandenburger Straße 15

Tun Sie auch schon Gutes für unsere Region? Dann haben Sie sicherlich bereits die REGiO-Card verschenkt. Ein Dankeschön an die Nachbarin fürs Blumengießen? Einem Menschen eine Freude bereiten, der vermeintlich alles hat, sich aber vielleicht doch gerne noch etwas aussucht? Ein Gemeinschaftsgeschenk für die Lehrer? Insbesondere im digitalen Zeitalter werden regional stationäre Unternehmen immer kostbarer. Vielleicht ist „Einkauf per Mouse-Klick“ schneller erledigt, doch „Einkauf als Erlebnis“ geht dabei verloren. Das Produkt in die Hand nehmen, vor Ort ins Gespräch kommen, Hinweise und Beratung erhalten — die meisten von uns wissen, wie

beglückend der persönliche Kontakt im lokalen Geschäft sein und die Seele nähren kann. Zugleich unterstützen wir damit jene, die sich ihren Traum vom eigenen Laden, Café oder Unternehmen verwirklicht und damit zum Stadt-Flair und vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten beigetragen haben. Also: regional einkaufen lohnt! Was genau ist die REGiO-Card? In den Farben blau für Fürstenberg, orange für Gransee und rot für Zehdenick — versehen mit den jeweiligen Logos — sind die regionalen, ladenunabhängigen „Stadtgutscheine“ ab einem Wunschbetrag von 5 bis 150 Euro erhältlich und können immer wieder neu aufgeladen werden. Kaufen kann man sie in den Tourist-In-

formationen Stechlin, Fürstenberg/Havel und Zehdenick sowie in der Amtsverwaltung Gransee und neuerdings auch online unter www.regio-card.info. Bei diesen teilnehmenden Händlern, Gastronomiestätten und Dienstleistungsbetrieben ist die REGiO-Card einsetzbar:

FÜRSTENBERG

Café und Gästehaus INNfernow, Tourist-Information Fürstenberg/Havel, Landhaus Himmelpfort am See, Himmelpforter Chokolaterie, L'Individuell, Ahoi SUP Station, Gut Boltenhof, Friseursalon Mattern, Café Zeitlos, Senio-Vital Physiotherapie, Senio-Vital Fitness, Gaststätte „Zur Schleuse“, Hotel zur Alten Bornmühle, Ristorante & Pizzeria BELLA NAPOLI

GRANSEE

GranSeher Augenoptik und Hörakustik, Tourist-Information Stechlin, Bestellcenter Franz, Stadt-Apotheke, Seehotel Louise Seilershof, Filzwerkstatt Rau Gramzow, Imkerei Rainer Laux, Tiny Alpaca Town Rauschen-dorf, Hofladen Herkt, Cafe Glasklar Stechlin, GROWODO, Svellis Kreativ-Eck, Autohaus Eckfeld

ZEHDENICK

Stadtgarten Zehdenick, Tourist-Information (Fremdenverkehrsverein), Fahrradhandel Ralph Riesenberg, Blue Jeans, Schuhhaus Kluge, Color.me Ink, Festwelt, Foto Steinhöfel, Tuchmacherei/Stickerei im Backhaus, Juwelier Berlin, Jeans-Line, Thomashof Kleinmutz, Augenoptik Klötter, Post Apotheke, Markt Apotheke, Kloster Apotheke, GS Mode & Schneideratelier, Beauty Spot Kosmetikstudio, Havelschloss Zehdenick, Bäckerei & Konditorei Jahn, Krakow Tischlereibedarf, Restaurant & Café Da Vinci
Unternehmerin Linda Voß betreibt seit einem Jahr ihren Deko- und Geschenkeladen „L'Individuell“ an der Fürstenberger Hauptstraße und findet die Aktion großartig. „Für uns lokale Einzelhändler ist das natürlich toll und wir freuen uns sehr über die Unterstützung“, so die enthusiastische Geschäftsbesitzerin. „Alles ist startklar, die App eingerichtet und wir können loslegen.“ Also bitte — fleißig mitmachen und Heimat-Kunde sein!

Susan Wilensky



Kinder sind Genies.

Kinder haben große Potenziale. In terre des hommes-Projekten lernen sie, diese zu entfalten. Unterstützen Sie sie dabei.



www.tdh.de

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

**SCHÜTZT
DIE ARKTIS!**
www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie eine Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.



Jederzeit im Internet auf:
www.heimatblatt.de/familienanzeigen

„In einem Boot“
oikoumene
Stadtkirchentag 2023
 Fürstenberg (Havel)
 Sonntag 24. September

- 11 Uhr Matinee-Konzert mit dem Kammerchor „ad libitum“ aus Dresden in der Stadtkirche, Markt
- 14 Uhr Andacht in der katholischen Kirche St. Hedwig, Bahnhofstraße 2
- 15.30 Uhr Kaffeetafel auf dem evangelischen Pfarrhof, Pfarrstraße 1

Die evangelische, katholische und neapostolische Kirche laden ein

Wir erhalten Einzigartiges.
 Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
 IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
 BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
 DENKMALSCHUTZ

LOKALER GEHT'S NICHT.
 Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **FÜRSTENBERGER ANZEIGER** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an den

Heimatblatt Brandenburg Verlag
 Tel.: (030) 57 79 57 67
 Fax: (030) 57 79 58 18
 E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

Wir beraten Sie gern!

Brückenschlag
 Fürstenberg e.V.
 Verein für Kultur und Verständigung

SEPTEMBER 2023

Veranstaltungen im Kulturgasthof „Alte Reederei“,
 Brandenburger Straße 38, 16798 Fürstenberg/Havel

Fr. 1.9.23 20.00

KINO: Petite Maman

Drama | Frankreich 2021 | 73 Minuten | Regie: Céline Sciamma

Seit „Porträt einer jungen Frau in Flammen“ gehört Céline Sciamma zu den ganz großen Regisseurinnen. Ihr neuer Film erzählt von der achtjährige Nelly, deren Großmutter gestorben ist. Um das Haus der alten Dame leer zu räumen, reist sie mit ihren Eltern an den Ort, an dem ihre Mutter aufgewachsen ist und begegnet bei einem Streifzug durch den Wald einem Mädchen, das ihr selbst gleicht wie ein Ei dem anderen. Das andere Mädchen ist Nellys Mutter als Kind. Und damit beginnt eine zarte Reise durch die Zeit, die ihre Spannung aus den Alltagsbeobachtungen, dem kindlichen Spiel und dem Austausch der Mädchen über ihre Leben bezieht.

Ein komplexer, vielschichtiger Film, der von der Kraft der Imagination, Mutter-Kind-Beziehungen und verdrängten Erinnerungen erzählt. (nach A. Wollner, Programm kino)

So 8.9.23 20.00

KINO: Das Lehrerzimmer

Drama | Deutschland 2023 | 98 Minuten | Regie: Ilker Çatak

Carla Nowak tritt als Lehrerin ihre erste Stelle an einem Gymnasium mit großem Engagement und Idealismus an. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kollegen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen.

Der Film ist ein elektrisierendes Werk über den Mikrokosmos Schule als Spiegel unserer Gesellschaft, hinterfragt auf kritische Weise unsere aktuelle Debattenkultur und entfacht somit eine grundlegende Diskussion um Wahrheit und Gerechtigkeit. Ausgezeichnet mit fünf Lolas (nach Alamode)

Fr 15.9.23 19.00

UKRAINE - Filmgespräch im Rahmen von LETsDOK

(Regisseur und Schnittmeisterin anwesend)

Generation Euromaidan - Sehnsucht nach Demokratie

Dokumentarfilm | Deutschland 2022 | 93 Minuten | Regie: Kristof Gerega

Langzeitbeobachtung dreier junger ukrainischer Politiker, die in der Zeit nach den Maidan-Protesten 2013 antreten, um für Demokratie, die Rechte von Minderheiten und gegen Korruption und Verfälschung zu kämpfen. Der Film verfolgt die Entwicklung der drei über einen Zeitraum von neun Jahren bis zum russischen Angriff auf die Ukraine im Februar 2022 und fängt ihre wachsende Desillusionierung ein, die sich teils in resigniertem Rückzug, teils im trotzigen Widerspruch äußert. Die Dauer der Beobachtung und die Nähe zu den Porträtierten erlauben eine ungewöhnlich vielschichtige Innensicht der Verstrickungen und des Wandels in der Ukraine. (filmdienst)

Fr 22.9.23 20.00

KINO: Verrückt nach Figaro

Komödie | Australien/USA/Großbritannien 2020 | 105 Minuten | Regie: Ben Lewin

Millie, eine sehr erfolgreiche britische Fondsmanagerin, nimmt sich eine einjährige Auszeit, um endlich ihren Lebensraum zu verwirklichen: Sie will Opernsängerin werden. In den schottischen Highlands überzeugt sie eine frühere Opern-Diva in finanziellen Nöten zuerst einmal eher mit Geld als mit ihrer Stimme, sie für einen berühmten Gesangswettbewerb zu schulen. Dabei lernt sie Max, den zweiten Schüler der strengen, exzentrischen Lehrerin kennen, die ihre Zöglinge zu Beginn mit drastischen Methoden traktiert. Zwischen Millie und Max entwickeln sich scheinbare Konkurrenz, aber auch zarte Gefühle...

Eine romantische Komödie mit gut gezeichneten Figuren und witzigen Dialogen, die eingetretene Pfade schon bald zugunsten einer Geschichte verlässt, die mit hervorragenden Schauspielern von wahrer Bestimmung erzählt. (nach Filmdienst)

Fr 29.9.23 20.00

KINO: Die stillen Trabanten

Drama | Deutschland 2022 | 120 Minuten | Regie: Thomas Stuber

Im nächtlichen Leipzig ereignen sich parallel zueinander und teilweise überlagernd drei Geschichten um vorsichtige Annäherungen: zwei ältere Frauen knüpfen in einer Bahnhofs-kneipe Kontakt zueinander, ein Wachmann und eine Geflüchtete aus der Ukraine werden zu Vertrauten, ein Imbissbesitzer und eine zum Islam Konvertierte lernen einander kennen. Allen Erzählungen des Films gemeinsam sind eine bezaubernde Poesie, die aus dem Abenteuer des Alltäglichen erwächst, Offenheit für Figuren mit nicht geradlinig verlaufender Vergangenheit und erfrischend klischeefreie Milieudarstellungen.

Getragen von einem herausragenden Ensemble (u. a. Martina Gedeck, Nastassja Kinski, Albrecht Schuch, Charly Hübner) entsteht ein kleines Filmwunder in einem traumsicher gehaltenen Schwebezustand. (filmdienst)

Volles Wartezimmer? Hallo Videosprechstunde!



Nicht nur im Land Brandenburg sind niedergelassene Ärzte ein rares Gut. Überall sind Termine schwer zu kriegen und die Wartezimmer voll. Videosprechstunden sind daher auf dem Vormarsch, als digitale Alternative:

Das kennt wohl jeder: Man ist krank und muss zum Arzt, zum Beispiel für ein Rezept oder eine Krankschreibung. Ein schwerer Gang, oft in ein volles Wartezimmer, meist für ein eher kurzes Treffen mit dem Arzt.

► Videosprechstunde bei Online-Ärzten

Mit telemedizinischer Betreuung in einer ärztlichen Videosprechstunde könnten viele solcher Praxisbesuche künftig entfallen. Egal, ob haus- und fachärztlicher Rat gebraucht wird. Ein Anbieter am Gesundheitsmarkt ist zum Beispiel die TeleClinic, mit der die regionale Krankenkasse IKK BB einen besonderen Vertrag zur Versorgung ihrer Versicherten abgeschlossen hat. Sprechstunden sind dort ständig verfügbar, unabhängig vom Wohnort, sieben Tage, 24 Stunden, für alle angebotenen ärztlichen Fachrichtungen. Vorausgesetzt, teilnehmende Patientinnen und Patienten besitzen die erforderliche „Hardware“ für Telemedizin, also ein Smartphone, Tablet oder Laptop, Internetzugang und Grundkenntnisse über Apps/Onlineplattformen.

► Vorteile für Patienten

Dann aber kann es direkt losgehen, mit vielen Vorteilen für die Teilnehmenden:

- Die Ärzte sind 24h an 365 Tagen erreichbar.
- Es stehen Hausärzte und viele Fachärzte bereit.
- Auch e-Rezepte können dort übermittelt werden.



▪ Mit einer Regelwartezeit von 30 Minuten sind Termine für teilnehmende Patienten fast umgehend verfügbar.

▪ Und eine elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) ist in Vorbereitung

► So läuft ein digitaler Arztbesuch ab

Hier funktioniert eigentlich alles digital: Wichtige Informationen zur Video-

sprechstunde, zu Datenschutz und Datenverarbeitung stehen online bereit.

Versicherte, deren Kasse Videosprechstunden anbietet, schreiben sich direkt beim Anbieter online in den Vertrag ein. Um einen Termin zu buchen, beantworten die Patienten vorab einen Fragenkatalog auf der Website oder in der App des Anbieters. Gezielte Fragen grenzen so ein, welche Erkrankung vorliegt und welche Arztgruppe zur Behandlung passend ist. Bei Notfällen wird an die Rettungsstellen oder die 112 verwiesen. Die Versicherten der IKK BB nutzen für die Videosprechstunde selbst die TeleClinic App. Die muss also vorab heruntergeladen werden. Per App meldet sich ein Arzt zum vereinbarten Termin und behandelt das Anliegen des Patienten.



Informieren Sie sich unverbindlich zur TeleClinic-Videosprechstunde der IKK BB: www.ikkbb.de/teleclinic



GRABOW

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST

Ihr Fachmann für Reparaturen von HAUSHALTSGERÄTEN



Jetzt auch in Brandenburg / Region Uckermark

Reparaturannahme/Büro:
Eichenweg 1
08371 Glauchau

Telefon 03763 – 52641
Fax 03763 – 440065

E-Mail: grabow.katrin@freenet.de

Montag - Freitag 09.00-16.00 Uhr

Servicestützpunkt/Geschäft:
Robert-Koch-Platz 1
08451 Crimmitschau

Telefon 03762 – 705262

Dienstag und Donnerstag
10.00-12.00 Uhr
14.00-17.00 Uhr

Torsten Grabow
Am Piansee 1a
16798 Fürstenberg / Havel
Telefon 0176 – 45 23 95 35
oder
www.grabow.info

Jetzt neu!

Einmal im Monat kommen wir auch bei Ihnen vorbei



Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Fritz Müller

Massivholztreppe GmbH & Co.KG
Gasse 3
16775 Gransee OT Altlüdersdorf
Tel: 03306 - 7995 0
info@treppenbau-mueller.de



FRITZ MÜLLER

Das Original

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n) engagierten

Tischler-/helfer

m/w/d in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Herstellung & Montage von Treppen

Ihr Profil:

- engagiertes & selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Führerschein Kl. 3

Wir bieten:

- Tätigkeit im Team
- Gutes Arbeitsklima
- Unbefristete Arbeitsstelle in Vollzeit (40 Stunden)
- Abwechslungsreiche Projekte
- Vielseitige Tätigkeit
- Arbeitskleidung
- Arbeitgeber-Benefits

www.treppenbau-mueller.de



Werden Sie Moor- und Klimaschützer!

Gärtnern Sie torffrei!



Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

- Bitte ausschneiden und aufheben -